



Suhr Mitteilung der FDP

## Standortmarketing wird wichtiger



Das Suhrer Podium (von links): Rudolf Obrecht, Beat Bechtold, David Hämmerli, Thomas Lütolf und Moderator Grischa Ruprecht.

BILD: ZVG

Für viele Gemeinden wird es zunehmend wichtiger, sich als Firmenstandort anzupreisen. Einerseits geht es um Steuergelder, aber auch um neue Arbeitsplätze. Da bildet Suhr keine Ausnahme.

Der von der Suhrer FDP organisierte, öffentliche Anlass zum Thema Standortmarketing zeigte, wie vielschichtig das Thema ist. Am Anlass nahmen Interessierte aus Suhr und umliegenden Gemeinden sowie der komplette Suhrer Gemeinderat teil.

Thomas Lütolf, Leiter der Kontaktstelle Wirtschaft der Stadt Baden referiert zu «Industrie 4.0 in Baden – wie das Wirtschaftszentrum seine Zukunft gestaltet». Beat Bechtold, Direktor der Aargauischen Industrie- und Handels-

kammer, beleuchtete die «Standortfaktoren im Aargau» und Gemeinderat David Hämmerli referierte zu «Wirtschaftsförderung – Aktivitäten in Suhr».

Unterschiedliche Aspekte wie Ansiedlung von zukunftssträchtigen Firmen und Startups, Arbeitsplätze vor Ort, Lehrstellen, Auswirkungen auf den Verkehr, die Umwelt, den Wohnungsmarkt und die Gemeindefinanzen kamen auf dem anschliessend von Grischa Ruprecht, dem Vizepräsidenten der FDP Suhr, moderierten Podium zur Sprache. Neben den drei Referenten stellte sich auch Rudolf Obrecht, Verwaltungsratspräsident der F.G. Pfister Holding den unterschiedlichsten Fragen.

FDP